

EF-Effekt:

Zur Grundregel: Die beiden Spieler müssen sich die Merkmale des Gegenübers gut im Arbeitsgedächtnis einprägen, um die Fragen richtig beantworten zu können.

Zur Steigerung 1: Durch die vielen Veränderungen, ist das Arbeitsgedächtnis besonders gefordert. Außerdem halten sich die Spieler bei der Punktevergabe zurück und warten, bis sie an der Reihe sind. Solange muss man sich gefundene Veränderungen gut merken.

Zu Steigerung 2: Auch hier müssen sich die Spieler viele Elemente einprägen. Wer kognitiv flexibel ist, denkt sich vielleicht schnell eine Geschichte zu den Gegenständen aus und merkt sie sich so besser.